

HINTERGRUNDINFOS FÜR LEHRER

Das Wochenende

Was machen Jugendliche am Wochenende? Sie treffen sich mit ihren Freunden. Beliebte Treffpunkte sind Kneipen, Bars und Clubs. In die meisten Clubs kommt man erst mit 18 Jahren rein, oft muss man am Eingang seinen Personalausweis vorzeigen. Die meisten Kneipen können auch Jugendliche ab 16 Jahren besuchen (vorher nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten), allerdings dürfen sie dann nur Bier serviert bekommen, keine harten alkoholischen Getränke wie Wodka oder Schnaps. Zwischen 24 Uhr und 5 Uhr morgens dürfen sich Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person in Gaststätten usw. aufhalten.



In den Clubs legt meistens ein DJ auf

Eine Nacht im Club



Menschen auf der Tanzfläche

Am Wochenende trifft man sich meist in Kneipen oder Cafés, bevor man gegen 23 - 24 Uhr in die Clubs weiterzieht. Ist man vom Türsteher hereingelassen worden, kann es losgehen. Meist legen ein bis zwei DJs Platten auf, und es gibt häufig Mottonächte, z. B. „80er Jahre“, „Alternative Rock“ oder „Soul, Funk und Hip-Hop“. Getanzt wird meistens alleine oder in Gruppen, Pärchen sieht man seltener auf der Tanzfläche. Außerdem ist es nicht üblich, Unbekannte zum Tanzen aufzufordern. Getränke bekommt man an der Bar und muss diese meistens bar zahlen. Zahlen mit Kreditkarte ist in Deutschland am Tresen noch nicht üblich. Benimmt man sich übrigens, z. B. nach zu viel Alkohol, daneben, kann man sich auf ein Wiedersehen mit dem Türsteher freuen, der einen gerne wieder nach draußen begleitet ...

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

1. Bevor Sie das Video den Kursteilnehmern (TN) zeigen, sprechen Sie mit ihnen darüber, was für sie „Wochenende“ bedeutet und wie sie das Wochenende verbringen. Bleiben sie zu Hause, treffen sie sich mit Freunden oder müssen sie arbeiten? Welche Möglichkeiten haben die TN in ihrer Stadt/in ihrem Land, um das Wochenende zu gestalten, und welche Möglichkeiten würden sie gerne haben?
2. Zeigen Sie den TN das Video zu „Es ist Wochenende“ ohne Ton bis 0:30 Minute. Lassen Sie die TN Vermutungen darüber anstellen, was der junge Mann (Kurt von EINSHOCH6) in dem Video macht bzw. worauf er sich vorbereitet. Wenn Sie die Frage aufgelöst haben (Kurt macht sich für eine Party mit seinen Freunden schön), sprechen Sie mit den TN darüber, was sie machen, bevor sie ausgehen. Wie viel Zeit brauchen sie? Ziehen sie etwas Besonderes an? Gibt es bestimmte Styling-Produkte, die sie benutzen? Klären Sie, wenn nötig, im Unterricht die Begriffe auf der Checkliste auf Seite 3 und teilen Sie diese aus. Lassen Sie die TN als Hausaufgabe einen kurzen Text zum Thema schreiben: „Wie bereite ich mich auf einen Abend mit meinen Freunden vor?“
3. Die TN sollen in Partnerarbeit den perfekten Samstagabend mit Freunden in Berlin, Köln oder einer anderen deutschen Stadt planen, indem sie sich im Internet das Kulturprogramm der Stadt für einen bestimmten Tag anschauen. Geben Sie am besten das Datum des Tages vor. Der Abend soll mindestens drei Stationen haben. Der Verlauf des Abends soll entweder mündlich oder schriftlich beschrieben werden. Möglicher Anfang: „Zuerst treffen wir uns in/an/bei ...“ Für die Suche im Internet eignen sich Schlagwörter wie: „Nachtleben“, „Clubs“, „Kulturprogramm“ o. Ä. und der jeweilige Stadtname. Als Hilfestellung können Sie mit den TN im Vorfeld den DW-Artikel „Unterwegs im Kölner Nachtleben“ bearbeiten.
www.dw.de/op-jöck-unterwegs-im-kölner-nachtleben/a-16492315
4. Was für Tänzertypen gibt es? Um die Fantasie der TN anzuregen, schreiben Sie folgende Bezeichnungen an die Tafel: „der Traumtänzer“, „der Kopfnicker“. Fordern Sie die TN auf, sich zu überlegen, wie diese Tänzer wohl auf der Tanzfläche aussehen. Lassen Sie die TN in Gruppen innerhalb einer vorgegebenen Zeit mindestens fünf verschiedene Tänzertypen sammeln und diesen fantasievolle Namen geben. Natürlich müssen die Kreationen vorgeführt und ggf. vom Plenum erraten werden ...
5. Bearbeiten Sie mit den TN ausgewählte Kapitel der DW-Unterrichtsreihe zum Thema „Freizeit und Unterhaltung“, z. B. die Arbeitsblätter „Cafés“ oder „Kneipen und Bars“.
- www.dw.de/freizeit-und-unterhaltung-eine-unterrichtsreihe/a-4746713

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 48: ES IST WOCHENENDE

Ein Abend mit meinen Freunden - Checkliste

Wie ziehe ich mich an?

- locker
- stylisch
- sportlich
- sexy
- bequem
- elegant
- _____

Welche Produkte benutze ich, um mich schön zu machen?

- Seife und Wasser
- Bürste, Kamm
- Schminke (Make-up, Lippenstift usw.)
- Haarspray, Haargel
- Parfüm
- Rasierer
- Lockenwickler
- After-Shave
- _____

Mit wem gehe ich aus?

- mit meinen Eltern
- mit meinen Geschwistern
- mit Freunden
- mit meinen Mitschülern
- mit Kollegen
- _____

Wohin gehen wir?

- in einen Club
- in eine Kneipe
- ins Kino
- zu jemandem nach Hause
- in ein Restaurant
- in ein Café
- auf ein Konzert
- _____

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 48: ES IST WOCHENENDE

